



Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern überwinden



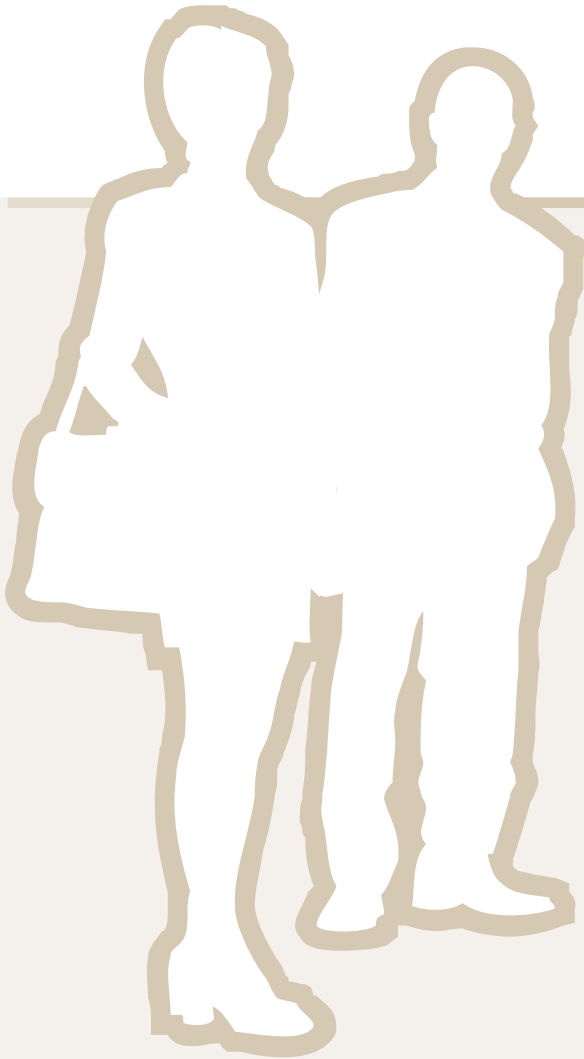
**GLEICHER LOHN
FÜR GLEICHWERTIGE
ARBEIT**



<http://ec.europa.eu/equalpay>



Zusammenfassung



Was ist unter den Lohnunterschieden zwischen Frauen und Männern zu verstehen?

Warum bestehen die Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern immer noch?

Welche Maßnahmen hat die EU ergriffen?

Weshalb ist diese Frage wichtig?

Die Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern über die Lebenszeit betrachtet

Was kann getan werden?

Maßnahmen auf nationaler Ebene: Beispiele

An wen können Sie sich wenden?



Was ist unter den Lohnunterschieden zwischen Frauen und Männern zu verstehen?

- Im Durchschnitt verdienen Frauen in der EU ca. 17% weniger als Männer
- Unter den Lohnunterschieden versteht man die unterschiedliche Bezahlung von Männern und Frauen (auf der Basis der Stundenlöhne in der gesamten Volkswirtschaft)
- In manchen Ländern weiten sich die Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern aus
- Das Gefälle wächst, wenn Frauen Teilzeit arbeiten oder abhängige Kinder haben
- Bezogen auf den gesamten Lebensverdienst führen die Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern dazu, dass Frauen niedrigere Renten erhalten und stärker von Armut bedroht sind



Warum bestehen die Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern immer noch?

- Die Ursachen der Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern sind kompliziert und oft miteinander verwoben:
 - ◆ Direkte Diskriminierung
 - ◆ Unterbewertung der Arbeit von Frauen
 - ◆ Segregation im Arbeitsmarkt
 - ◆ Traditionen und Stereotype
 - ◆ Unterschiedliches Verhältnis von Arbeit und Privatleben
- Alle genannten Faktoren beeinflussen die Vergütung von Frauen, ihren Karrierefortschritt und ihr Potential am Arbeitsplatz



Welche Maßnahmen hat die EU ergriffen?

- Das EU-Recht verbietet die Ungleichbehandlung von Frauen am Arbeitsplatz und hinsichtlich ihrer Entlohnung:
 - ◆ Gleiches Entgelt für gleiche Arbeit gehört zu den grundlegenden Prinzipien der Europäischen Union
 - ◆ Artikel 141 des EG-Vertrags verlangt die gleiche Entlohnung für gleichwertige Arbeit
 - ◆ Die Richtlinie 75/117 stellt klar, dass sich der Grundsatz der gleichen Bezahlung auf gleiche oder gleichwertige Arbeit, die Beseitigung von Diskriminierung aufgrund des Geschlechts in Bezug auf alle Aspekte und Bedingungen sowie der Vergütung bezieht. Insbesondere, wo zur Festlegung des Entgelts ein System beruflicher Einstufung verwendet wird, muss dieses auf denselben Kriterien für männliche und weibliche Arbeitnehmer beruhen und so beschaffen sein, dass Diskriminierungen aufgrund des Geschlechts ausgeschlossen sind



Welche Maßnahmen hat die EU ergriffen?

- Das EU-Recht verbietet die Ungleichbehandlung von Frauen am Arbeitsplatz und hinsichtlich ihrer Entlohnung:
 - ◆ Die Direktive von 2002 über die Gleichbehandlung hinsichtlich des Zugangs zur Beschäftigung, zur Berufsbildung, zum beruflichen Aufstieg und in Bezug auf die Arbeitsbedingungen erstreckt sich auch auf die Vergütung und verlangt von den Mitgliedstaaten die Einrichtung von Gleichstellungsstellen zur Förderung der Gleichbehandlung
 - ◆ Diese Richtlinien wurden zur Richtlinie 2006/54 (umgearbeitete Richtlinie) über gleiche Chancen und gleiche Behandlung in Beschäftigung und Beruf zusammengefasst



Welche Maßnahmen hat die EU ergriffen?

- Die Überwindung der Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern wurde von der Europäischen Kommission in folgenden Dokumenten als vordringlich genannt:
 - ◆ Fahrplan für die Gleichstellung der Geschlechter (2006-2010)
 - ◆ Kommunikation über die Beseitigung der Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern (2007)
- Priorität hat das Thema auch in folgenden Bereichen:
 - ◆ Europäisches Parlament, namentlich in einem kürzlichen Beschluss zur Überwindung der Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern (2008)
 - ◆ Von den Staatschefs der EU-Mitgliedstaaten vereinbarter Europäischer Pakt für die Gleichstellung der Geschlechter (2006)
 - ◆ Aktionsrahmen zur Geschlechtergleichstellung der europäischen Sozialpartner (2005). Der 2008 angenommene dritte Folgebericht führt eine große Anzahl von Maßnahmen auf nationaler Ebene auf



Weshalb ist diese Frage wichtig?

- Die Überwindung der Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern hat Vorteile für Arbeitgeber und Arbeitnehmer
 - ◆ Schaffung qualitativ hochwertiger Arbeitsplätze
 - ◆ Anziehung der besten und talentiertesten Mitarbeiter
 - ◆ Schaffung eines positiven Arbeitsumfelds
 - ◆ Steigerung der Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit



Weshalb ist diese Frage wichtig?

- Die Überwindung der Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern erhöht die Rentabilität der gesamten Volkswirtschaft
 - ◆ Frauen spielen eine zentrale Rolle für die Beschäftigung und das Wachstum in Europa
 - ◆ Ihre Qualifikationen und Talente sind für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung erforderlich
- Die Überwindung der Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern kann einen Beitrag zu größerer Gleichheit in der Gesellschaft leisten
 - ◆ Die Wertschätzung der Qualifikationen von Frauen kann ihre wirtschaftliche Unabhängigkeit erhöhen
 - ◆ Die Armut von Frauen, insbesondere beim Eintritt in den Ruhestand, reduziert sich



Die Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern über die Lebenszeit betrachtet



- Die Rolle von Frau und Mann wird schon im frühen Kindesalter durch Stereotypen geprägt
- Traditionen und Stereotypen, in denen sich persönliche Präferenzen ausdrücken mögen, können beispielsweise die Wahl des Bildungswegs und die Beschäftigungsmuster beeinflussen



Die Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern über die Lebenszeit betrachtet

Ist unsere Arbeit
gleich viel wert?



- Frauen und Männer tendieren nach wie vor zu unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern. Frauen arbeiten oft in Sektoren, in denen die Löhne und Gehälter im Durchschnitt niedriger sind als in den von den Männern dominierten Sektoren
- Die Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern bestehen, obwohl bereits 59% der Hochschulabsolventen Frauen sind
- Die Qualifikationen und Kompetenzen von Frauen werden insbesondere in den Sektoren unterbewertet, in denen der Frauenanteil überwiegt



Die Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern über die Lebenszeit betrachtet



- Die Aufstiegs- und Gehaltschancen von Frauen werden durch ihre familiären Pflichten beeinträchtigt
- Die Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern vergrößern sich, wenn Frauen Kinder haben und insbesondere wenn sie in Teilzeitbeschäftigungen tätig sind
- Die Beschäftigungsquote von Frauen mit abhängigen Kindern liegt nur bei 62,4% gegenüber 91,4% bei Männern mit Kindern. Über drei Viertel aller Teilzeitbeschäftigten sind Frauen (76,5%)



Die Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern über die Lebenszeit betrachtet



- Die Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern senken das Lebensgehalt und die Renten der Frauen
- Beim Übertritt in den Ruhestand haben Frauen wegen ihrer niedrigeren Renten ein größeres Armutsrisiko



Was kann getan werden?

- Gleichbewertung der Arbeit von Frauen und Männern
- Bekämpfung der Segregation im Arbeitsmarkt
- Bekämpfung von Stereotypen
- Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Arbeitsleben
- Förderung einer auf Gleichheit basierenden Arbeitsplatzkultur

Handlungsbedarf besteht auf allen Ebenen



Maßnahmen auf nationaler Ebene: Beispiele

Nachfolgend einige nicht erschöpfende Beispiele von Initiativen, die zur Beseitigung des Lohngefälles zwischen Frauen und Männern eingeführt wurden. Dazu gehören unter anderem Maßnahmen im Bereich der nationalen Gesetzgebung, Vereinbarungen zwischen Sozialpartnern, Gleichstellungsprogramme und Aufklärungskampagnen.



Maßnahmen auf nationaler Ebene: Gesetzgebung

Beispiel: Spanien

- Ein Gesetz zur Gleichstellung der Geschlechter wurde im März 2007 verabschiedet
 - ◆ Das Gesetz enthält spezifische Bestimmungen zur Bekämpfung von Diskriminierung
 - ◆ Positive Aktionsmaßnahmen in Tarifverträgen
 - ◆ Vereinbarkeit von Arbeit und Familienleben
 - ◆ Förderung von Gleichstellungsprogrammen und Best-Practice-Vorgehensweisen



Maßnahmen auf nationaler Ebene: Sozialer Dialog/Sozialpartnerverträge

Beispiel: Frankreich

- Die Gesetzgebung verlangt Gleichheit bei Vertrags- und Tarifverhandlungen
 - ◆ Ferner verlangt das Gesetz die Verhandlung auf Branchenebene "über die Schritte zur Umsetzung der Gleichstellung der Geschlechter am Arbeitsplatz [...] sowie zur Behebung erkannter Ungleichbehandlungen im regelmäßigen Turnus von drei Jahren"
 - ◆ Im April 2004 wurde ein nationales branchenübergreifendes Abkommen über die Gleichbehandlung der Geschlechter und ihren gleichen Anteil an der Belegschaft unterzeichnet. Es enthielt anderem Maßnahmen zur Verringerung des Lohngefälles zwischen Frauen und Männern



Maßnahmen auf nationaler Ebene: Gleichstellungsläne

Beispiel: Schweden

- Die Gesetzgebung verlangt, dass alle Betriebe mit mindestens zehn Mitarbeitern pro Jahr einen Plan zur Chancengleichheit sowie einen Maßnahmenplan zur gleichen Bezahlung erstellen
 - ◆ Die Pläne beinhalten unter anderem die Ergreifung und Planung aktiver Gleichstellungsmaßnahmen, eine Erhebung über die bestehenden Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern, die Bewertung der Arbeit von Frauen sowie eine Folgebewertung in Bezug auf die ergriffenen Maßnahmen
 - ◆ Arbeitgeber sind verpflichtet, auf Verlangen von Gewerkschaften oder Belegschaftsvertretern eine geschlechtsspezifische Vergütungsstatistik vorzulegen
 - ◆ Die Gleichstellungspläne werden von der Ombudsstelle für Gleichberechtigung überwacht



Maßnahmen auf nationaler Ebene: Andere Initiativen

Beispiel: Finnland

- Ein Programm zur gleichen Vergütung für 2007-2011 soll das Lohngefälle zwischen Frauen und Männern von 20% auf 15% reduzieren:
 - ◆ Maßnahmen zur Verminderung der beruflichen Segregation, Entwicklung von Vergütungssystemen, Maßnahmen zur Karriereförderung von Frauen sowie Maßnahmen der Sozialpartner zum Abschluss von Vereinbarungen zur Reduzierung des Lohngefälles
- Besonders ausgehandelte Lohnsteigerungen für die Arbeiterinnen der untersten Lohngruppen wurden eingeführt und wirken sich bereits auf die Verringerung des Lohngefälles zwischen Frauen und Männern aus



An wen können Sie sich wenden?

Weitere Beispiele und Informationen über die Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern Sie unter:



<http://ec.europa.eu/equalpay>

